

BRUGG

Kultur am Nachmittag 2025

TEXT VON ROLF ZAUGG

Die Vorbereitungsgruppe unter der Leitung von Kirchenpflegerin Marianne Keller präsentiert das neue Jahresprogramm von Kultur am Nachmittag. Wieder wartet ein bunter Strauss von unterschiedlichen Veranstaltungen auf Besucherinnen und Besucher.



Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ab 14.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses «Kultur am Nachmittag» statt. Den Anfang gestaltet ein Gast: Von der Tonbildschau über Filme, musikalische Darbietungen, Referate, Sachen zum Mitmachen und Theater gibt es da alles. Danach

folgt der gesellige Teil. Neben Kaffee und Kuchen ist Platz für Gespräche oder Nachfragen bei den Vortragenden.

Es ist keine Anmeldung notwendig, der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spende in die Kollekte zur Deckung der Kosten.

Das Programm von Kultur am Nachmittag 2025

jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

- 5. Februar Homöopathie? Homöopathie!!!**
Das Team der Praxis für klassische Homöopathie an der Schöneeggstrasse 2 in Brugg gibt Einblicke in die Wirkungsweise der Homöopathie.
Mit Nicole Zaugg, Sarah Biner-Trost, Thomas Lorek
- 5. März Zweitausend Jahre Schweizer Orgelmusik (in fünf Portraits)**
mit Luigi Collarile
- 2. April Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**
Präsentation mit großartigen Fotos, Filmen und Musik
Von und mit Wanny und Felix Schelling
- 7. Mai Schulprojekt in der Sahelzone / Niger, Westafrika**
Ein Bericht über Herausforderungen, Erfolge und viel Dankbarkeit
Mit Pia und Jürg Stämpfli
- 21. Mai Seniorenausflug nach Engelberg**
mit Marianne Keller und Désirée Huber
- 4. Juni Prometheus**
Ein göttlicher Fürsprecher für die Menschen aus der griechischen Mythologie. *Mit Pfrn. Sophie Glatthard*
- 9. Juli Bekannte und unbekannte Chansons von Mani Matter**
Authentisch und originalgetreu interpretiert, mit Zwischentexten welche Einblicke in besondere biografische Stationen des Berner Troubadours geben. *Mit Andreas Aeschlimann*
- 6. August Pro Senectute Aargau**
Infoanlass über Aktivitäten, Angebote, Beratungen und Hilfe
Mit Monica Pfyl Kikels, Stellenleitung Brugg
- 10. September Rolf Zaugg präsentiert einen Gast.**
Ein Gespräch mit einem Menschen, der viel erlebt und gesehen hat.
- 1. Oktober Planen nach bestem Wissen und Gewissen**
«Zuerst prägt der Mensch den Raum, dann prägt der Raum den Menschen». Die Erkenntnis betrifft uns alle, und doch führt dies zu unterschiedlichen und teils gegensätzlichen Ergebnissen, das zeigt sich auch in Brugg. *Mit Dominic Church, Bereichsleiter Stadtentwicklung*
- 5. November Unterwegs mit Beduinen in der Wüste Sinai**
Mit Bildern und lebendigem Erzählen eintauchen in die Faszination der Wüste und das ursprüngliche Leben der Beduinen - fast wie zu biblischen Zeiten. *Dorothee Fischer, Heimseelsorgerin*
- 3. Dezember Zum Advent**
Musik und Geschichten zur Vorweihnachtszeit.
Mit Pfrn. Sophie Glatthard, Pfr. Rolf Zaugg und Kirchenmusiker Luigi Collarile



Gott aus Gott, Licht aus Licht...

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

„...Feuer, das aus Feuer bricht, Ewigkeit noch nie erkannt, Himmel der zur Erde fand“. So beginnt ein wunderschönes Lied in unserem Gesangbuch, welches das geheimnisvolle Geschehen beschreibt, das wir vor ein paar Wochen gefeiert haben und das dem Christentum zugrunde liegt: Gott wird Mensch. In einem Kind zeigt sich die göttliche Liebe zu allen Menschen. Der Himmel kommt zu uns auf die Erde.

Die ersten Wochen im neuen Jahr geben uns Gelegenheit, dieses Geschehen noch tiefer in uns aufzunehmen, darüber nachzudenken, was das bedeuten könnte. Für mich bedeutet es: Christus, der Gottessohn, kam in unsere Welt, um uns zu zeigen, woher auch wir kommen, wo unser Ursprung ist: Wir sind Licht, göttlicher Funke, der aus Gott selber kommt. Wir sind mit ihm verbunden in unserem allerinnersten Wesen. Wir sind in Gottes Herz daheim.

Doch wie oft verlieren wir den Blick für das Wesentliche? Schauen auf das Dunkel statt auf das Licht? Christus hat das Licht in allen Menschen gesehen. Und er hat in allem festgehalten an der Liebe Gottes zu den Menschen. Er wusste, dass wir mit Gott verbunden sind. Er wollte uns diese wohl wichtigste aller Einsichten wieder ins Bewusstsein rufen, unser Herz dafür öffnen. Damit auch wir leben könnten wie er: aus der Liebe, die Gott zu uns hat und im Vertrauen auf die Hand, die uns führt.

WINDISCH

Weihnachts-Gottesdienst 2024 – letzter Auftritt des Kirchenchors?

TEXT VON JANN KNAUS



Die Kündigung unseres Chorleiters, Christof Metz, veranlasste uns, das „wie weiter mit dem Kirchenchor“ zu thematisieren.

Die Aussprache – an der alle Chormitglieder teilnahmen – zeigte, dass sechs Sängerinnen und Sänger auf die nächste Generalversammlung 2025 auszutreten gedenken. Mit den verbleibenden achtzehn Stimmen

kann ein guter Chorklang nicht mehr gewährleistet werden.

Wir Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors sind dringend auf neue Mit-Sängerinnen und -Sänger angewiesen, wenn wir – wie bisher – auf die geschätzten musikalischen Beiträge des Chores anlässlich sonntäglicher Gottesdienste und kirchlicher Festtage nicht verzichten möchten.

Wenn wir keine neuen Stimmen gewinnen können, so müssten wir schweren Herzens die Auflösung des Chores für die nächste Generalversammlung traktandieren.

Schenken Sie uns Ihre Stimme ... Noch ist „das Aus“ nicht beschlossen.

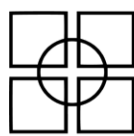
Frauen und Männer aller Altersstufen und Singlagen sind in unserer freundschaftlichen und wohlwollenden Choratmosphäre willkommen. Helfen Sie – mit Ihrer Stimme – den Kirchenchor neu zu beleben. Wir freuen uns, wenn Sie ein Ihnen bekanntes Chormitglied oder die Präsidentin Margrit Eicher kontaktieren, Tel. 079/614.99.65. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch
www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion:
Nathalie Rossi
Barbara Stüssi-Lauterburg
Anne-Christine Rechsteiner
Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare
Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich



Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Sozialdiakonie: Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74
(Anmeldung bis am Vorabend)



4. Klasse Hausen (Schuljahr 24 / 25)

GOTTESDIENSTE

So. 26. Januar	Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Ökumenische Taizé-Gebet, Windisch, 19.30 Uhr. Vorbereitung: Stephan Laufer.
So. 02. Februar	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr.
So. 09. Februar	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr.
So. 16. Februar	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Hausen 10.00 Uhr. Anmeldung für den anschliessenden Sonntagstisch bis Freitagmittag an: 078 301 27 17
So. 23. Februar	Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di. 04. Februar, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	So. 09. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
Di. 18. Februar, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	So. 16. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
	So. 23. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Stuber

VERANSTALTUNGS- HINWEISE

**Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 01. Juni 2025
in Delémont**

Anmeldeschluss: 09. Februar 2025
Leitung: Jann Knaus und Karin Rey



Sonntag, 16. Februar nach dem Gottesdienst in der Kirche Hausen

Erwachsene	CHF 10.-
Kinder	CHF 5.-

Danach findet am 06. April wieder ein Sonntagstisch statt.

Haben Sie Zeit und Lust, uns bei untenstehenden Veranstaltungen unter die Arme zu greifen? Wir würden uns freuen! Für Auskünfte steht Ihnen Nathalie Rossi gerne zur Verfügung.

**Brot für Alle, Zmittag nach dem Gottesdienst,
23. März, ca. 11.15 Uhr**
Mithilfe beim Service / Abwaschen oder
Mitbringen eines Dessert.

**Vorbereitungen Waldgottesdienst Mülligen,
10. Mai, Zeit nach Absprache**
Tische und Bänke im Wald aufstellen

**Habsburg-Gottesdienst,
31. August, Zeit nach Absprache**
Bei schönem Wetter die Stühle beim Schloss
Habsburg aufstellen. Bei Schlechtwetter Mithilfe
beim Apéro im Kirchgemeindehaus.



AMTSWOCHEN

26.01. - 01.02. Pfr. D. Fröhlich-Walker
02.02. - 15.02. Pfrn. U. Bezzola
16.02. - 01.03. Pfr. D. Fröhlich-Walker

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch 26. Februar	Bibel im Gespräch Geschichten aus den vier Evangelien 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Keine Daten im Februar	Bibellesen leichter gemacht! 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Freitag 21. Februar	Filmlicht 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Jann Knaus, 056 441 33 52
Dienstag 11. / 25. Februar	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 06. / 20. Februar	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Hauskreise Kontakt: Ernst Bopp, 062 876 14 38
Montag 03. / 17. Februar	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenberg Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag 20. Februar	Kirchenchor - Generalversammlung 18.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 13. Februar	Kontemplation - Übungen der Stille 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Montag 10. / 24. Februar	Kreistanzen 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Mittwoch 05. Februar	Lesecub «Mystik» 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Dienstag 25. Februar	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Mittwoch 12. / 19. / 26. Februar	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Freitag 07. Februar	Orgelpunkt 18.15 - 18.45 Uhr in der Kirche Windisch Kontakt: nicolas.venner@ref-windisch.ch
Keine Daten im Februar	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Infos ca. 2 Wochen vorher unter www.ref-windisch.ch Kontakt: Agnes Oeschger, 079 582 11 82
Donnerstag 06. / 20. Februar	Vierstimmig 19.00 Uhr in der Kirche Windisch Kontakt: Jann Knaus, 056 441 33 52
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak, 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FREUD UND LEID

Nachtrag 01. Juli bis 30. September 2024

Bestattungen
Fritz Meier, Windisch; Elsa Schneider, geb. Marolf, Windisch.

01. Oktober bis 31. Dezember 2024

Taufen
Timo Joel Küng, des Stefan Samuel Küng und der Vanessa Bettina Küng.

Bestattungen
Kurt Widmer, Mülligen; Gertrud Schori geb. Holliger, Windisch; Dora Schatzmann geb. Brack, Hausen; Martin Karl Stockmeyer, Windisch; Kurt Marti, Windisch; Anneliese Böni geb. Frischknecht, Hausen; Erich Müller, Brugg.

KOLLEKTEN

Die Kollekten werden neu quartalsweise auf der Homepage publiziert.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

**Freitag, 21. Februar um 19.15 Uhr im
Kirchgemeindehaus**

In der monatlichen Filmreihe widmen wir uns im Februar dem Thema «Glaube». Mit anschliessendem Austausch. Eintritt ist frei mit Kollekte.



Kontakt: Jann Knaus

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt: Samira Braun, 079 625 66 01 und Sarina Schaffner, 079 578 24 65
Dienstag 18. / 25. Februar	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller, 056 288 03 60
Donnerstag 20. / 27. Februar	roundabout 17.45 - 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Jara & Sonya windisch-kids@roundabout-network.org
Donnerstag 06. Februar	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Kirchenzentrum Windisch Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82

BRUGG

Seniorenausflug ins Kloster Engelberg

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Am 21. Mai 2025 machen wir uns auf den Weg ins Kloster Engelberg. Wir fahren mit dem Car via Entlebuch über den Glaubenbergpass ins Berggasthaus Langis zu einem chüschtigen Gipfeli und feinem Kafi.

Weiter geht es hinunter nach Sarnen, vorbei an Stansstad und Wolfenschiessen zum Kloster Engelberg hinauf. Dort werden wir bereits zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag dürfen wir eine interessante Führung in der Klosterkirche erfahren. Was war die Bedeutung des Benediktinerklosters einst und heute?

Nach der Führung sind wir zu einem Orgelrezital eingeladen. Der Stiftsorganist spielt auf der grössten Orgel der Schweiz ein Rezital in Wort und Klang.

Wer mag, kann sich anschliessend im Klosterhof den Blumenladen und die Käserei anschauen und sich noch mit den hiesigen Spezialitäten eindecken. Es gibt zudem die Möglichkeit, bei einem kleinen Bummel durch die Fussgängerzone das Dorf zu erkunden.

Gegen Abend um 18 Uhr sind wir wieder zurück in Brugg.

Marianne Keller und Désirée Huber freuen sich auf Sie.

Die Reise kostet alles inklusive Fr. 90. Wenn der Betrag das Familienbudget sprengt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Sozialfachfrau Désirée Huber auf (078 258 17 58).



ANMELDETALON

Anmeldetalon für den Seniorenausflug vom 21. Mai 2025

Talon bitte bis spätestens 5. Mai einsenden an:
Sekretariat reformierte Kirche,
Museumstrasse 2, 5200 Brugg

Die Reise kostet alles inklusive Fr. 90.-.

Wenn der Betrag das Familienbudget sprengt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Sozialfachfrau Désirée Huber auf. Telefon: 078 258 17 58.

Einsteigeorte:
8.00 Uhr, Bäckerei Maier
8.05 Uhr, Eisiplatz
8.15 Uhr, Pflegezentrum Süssbach

Zurück in Brugg ca. 18.00 Uhr

PERSONALIEN

Name/Vorname

Strasse, PLZ/Ort

Telefonnummer

Bemerkungen

ESSEN

Ich esse Vegetarisch

☐ Ja ☐ Nein

EINSTIEGSORT

☐ 8.00 Uhr, Bäckerei Maier
(Kreuzung Zurzacherstr./Weiermattweg)

☐ 8.05 Uhr, Eisiplatz

☐ 8.15 Uhr, Pflegezentrum Süssbach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Désirée Huber. 078 258 17 58.

Anmeldung auch online möglich auf www.refbrugg.ch

WINDISCH

Orgelpunkt

2. Orgelpunkt:
Nadja Lesaulnier und Nicolas Venner
Orgel zu vier Händen

Freitag, 7. Februar 2025, 18.15 -18.45 Uhr
in der Kirche Windisch

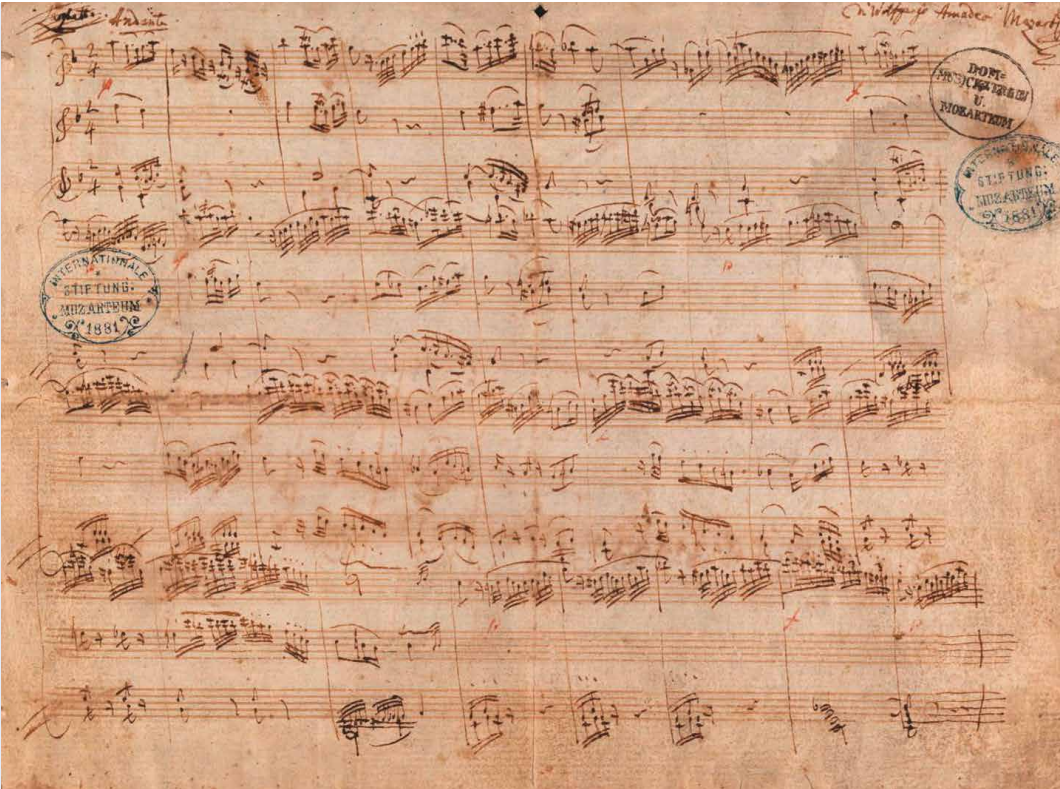
Wolfgang-Amadeus Mozart
Drei Stücke für die Flötenuhr

Edvard Grieg
Peer-Gynt Suite n° 1, op 46

Eintritt frei (Kollekte zu Gunsten der
Musikerin und des Musikers)

Im Winter 1790/91 schrieb Mozart für ein Wiener Wachsfiguren- und Kuriositätenkabinett mehrere Stücke für die „Flötenuhr“, darunter die beiden f-Moll-Stücke KV 594 und KV 608, und das Andante in F Dur KV 616. Die Flötenuhr ist eine mechanische Orgel wechselnder Grösse, die mit einem Uhrwerk gekoppelt ist, das das automatische Abspielen des Orgelwerks in regelmässigen Zeitabständen ermöglicht. Wichtigster Teil des Mechanismus ist eine drehbare Stiftwalze, deren Stifte bei der Rotation auf entgegenstehende Hebel treffen, die ihrerseits für die Dauer der Berührung bzw. Bewegung die Ventile eines Orgelpfeifenwerks betätigen. Auf die drehbare Stiftwalze war das abzuspielende Musikstück aufgeschlagen bzw. aufgepresst.

Der „Hofstatuarius Müller“ alias Graf Deym stellte in Wien in seiner k. k. privilegierten Kunstgalerie Wachsfiguren berühmter Persönlichkeiten zur Schau, zu denen die „Flötenuhren“ die passen-



de Musik lieferten. Mozarts f-Moll-Stücke dienten als Trauermusiken zu einer gigantischen „Trauershow“ zu Ehren von Feldmarschall Laudon. Der Sieger in der Schlacht bei Kunersdorf und Maria Theresias erfolgreichster Feldherr war im Juni 1790 gestorben. Graf Deym liess eine Wachsfigur in einer Art Mausoleum aufstellen und dazu in stündlichem Abstand von einer Flötenuhr die Trauermusiken Mozarts spielen. Dass die „Trauer Musique“ eine „Komposition von Hrn. Kapellmeister Mozart“ war, wurde in den Zeitungen eigens erwähnt und rechtfertigte den hohen Eintrittspreis.

Henrik Ibsen und Edvard Grieg lernten sich 1866 in Rom kennen. Ibsen arbeitete gerade am dramatischen Gedicht Peer

Gynt nach der Vorlage norwegischer Märchen von Peter Christen Asbjørnsen. Da dieses Gedicht nicht den erhofften Erfolg hatte, arbeitete Ibsen es zu einem Bühnenstück um und beauftragte Grieg, die Musik dafür zu schreiben.

Der Erfolg in Norwegen veranlasste Grieg, die Musik vom dramatischen Kontext zu lösen und aus acht Sätzen der Schauspielmusik zwei Orchester-suiten mit je vier Sätzen zusammenzustellen, um ein internationales Publikum anzusprechen. Er wählte jedoch eine eigene, musikalisch interessante Dramaturgie. Ibsens Werk dient nurmehr als Vorlage für Griegs eigenständiges malerisches Tableau.

Lifterneuerung im Kirchgemeindehaus

TEXT VON WALTER LEISSING

Das an der Kirchgemeindeversammlung vom 30. April 2024 bewilligte Projekt der Erneuerung unseres in die Jahre gekommenen Lifts im Kirchgemeindehaus kommt voran. Die Offerten wurden eingeholt, miteinander verglichen, bereinigt, bestätigt und die Aufträge für die verschiedenen Gewerke erteilt. Verschiedenste Vorbereitungsarbeiten wurden erledigt.

So fand beispielsweise eine Begehung mit einem Brandschutzexperten statt, der die neue Situation des Lifts, der künftig vom Keller bis in den zweiten Stock führen wird, beurteilte und uns grünes Licht für die Ausführung erteilte.

Nun gilt es ernst: in der letzten Januarwoche finden die letzten Vorbereitungsarbeiten statt (Elektro-Provisorium, Abdeckerarbeiten). Und dann wird's laut im Kirchgemeindehaus: In den ersten beiden Februarwochen wird der bestehende, alte Lift ausgebaut und der Liftschacht nach unten und oben verlängert.

Mitte März 2025 wird der Einbau des neuen Lifts in den verlängerten Liftschacht beendet sein und alle werden vom neuen Lift profitieren können. Vereinzelte Abschlussarbeiten durch Maler, Schreiner und Plattenleger werden dann die Lifterneuerung abschliessen.